Usem Innerrhoder Witztröckli

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **104 (1978)**

Heft 6

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Giovannetti

Befragung am Kaminfeuer

«Die Regierenden, Dominierenden und Einflussreichen aller Tendenzen stecken unter einer Decke.»

«Die Dummen aller Tendenzen auch.»

Eheliches

«Tut mir leid, Madam, aber Mr. Brown ist mit seiner Frau essen gegangen.»

Mrs. Brown: «Dann bestellen Sie ihm, dass seine Sekretärin hier gewesen ist.»

Usem Innerrhoder Witztröckli

E Puuremanndli ischt, well er Wasser i d Mölch ini tue het, vo Gricht cho. Mer hett em da Glegeheit gee, sich z össerid. «Mini Herre», het er gsäät, «eu chamer au gä nütz recht mache, vo zwää Johre hend ehr mi gschtroft, well i Dreck i de Mölch inne gkha ha, ond sett sie wäsch, tüend ehr no wüeschter.»

Sebedoni

Testfragen

Was gefällt Ihnen besser: die Mona Lisa, ein Picasso oder das Matterhorn? Was haben Sie lieber: Filet mit Pommes frites, Räbenmus oder einen Regenmantel? Und was würden Sie mehr schätzen: einen Sechser im Lotto, einen Fauteuil zum hundertsten Geburtstag oder einen herrlichen Orientteppich von Vidal an der Bahnhofstrasse 31 in Zürich?

EDELTA D2
BAT

"Probieren Sie die Milde mit mehr Aroma."